

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0183/08	Datum 14.04.2008
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	29.04.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	28.05.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.06.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Eigenkapital und Wirtschaftsplan 2008 der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Die Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH werden angewiesen, im Rahmen der notariellen Beurkundung des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages ihre Zustimmung zur Übernahme eines neuen Geschäftsanteils der Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von 275.000 EUR zu geben.
2. Der Stadtrat hebt den Beschlusspunkt 6 des Stadtratsbeschlusses 1669-55(IV)07 vom 08.11.2007 hinsichtlich der erfolgten Zustimmung zum Businessplan der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH dahingehend auf, dass der auf der Grundlage der Nichtübernahme des APH „Am Luisengarten“ überarbeiteten und dieser DS als Anlage 2 beigefügten Wirtschaftsplanung 2008 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2009 - 2012 die Zustimmung erteilt wird.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen		
			JA	NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr		Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Jahr der Kassenwirk- samkeit	
		keine						
Euro	Euro		Euro		Euro			

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin	31.08.2008
--------	------------

federführendes/r Amt/FB		Herr Koch
----------------------------	--	-----------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Zimmermann
-----------------------------------	--------------	-----------------

Begründung:

zum Beschlussvorschlag 1:

Stammkapitalerhöhung

Der Ausgliederungs- und Übernahmevertrag zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH war als Anlage zur Drucksache Bestandteil der Beschlussfassung des Stadtrates vom 08.11.2007 zur DS 0128/07 über die zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung der städtischen Seniorenwohn- und Seniorenpflegeheime.

Als Gegenleistung für die Übertragung der Aktiva und Passiva des Eigenbetriebes auf die WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH war im Ausgliederungs- und Übernahmevertrag eine Stammkapitalerhöhung durch Ausgabe eines neuen Geschäftsanteils in Höhe von 100 EUR vorgesehen, so dass das Stammkapital der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH dann 25.100 EUR betragen würde.

Im Zuge der Vorbereitung der notariellen Beurkundung des v.g. Ausgliederungs- und Übernahmevertrages wurde deutlich, dass eine zukünftige Bilanzsumme der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH in Höhe von ca. 62 Mio. EUR und ein Eigenkapital in Höhe von ca. 5,5 Mio. EUR einem nunmehr auszuweisenden Stammkapital in Höhe von 25.100 EUR nicht gerecht wird. Insbesondere in der Außendarstellung gegenüber Geschäftspartnern, Banken usw. entspricht die Höhe des Stammkapitals nicht der Bedeutung der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH und widerspricht in geradezu eklatanter Weise den allgemein üblichen Prinzipien einer ausgewogenen Bilanzoptik.

Um zukünftig Nachteile in der Außendarstellung der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH auszuschließen, unterbreitet die Verwaltung daher den Vorschlag, als Gegenleistung für die Übertragung der Aktiva und Passiva des Eigenbetriebes auf die GmbH eine Stammkapitalerhöhung durch Ausgabe eines neuen Geschäftsanteils in Höhe von **275.000 EUR** vorzunehmen, so dass das Stammkapital der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH dann 300.000 EUR betragen würde.

Rechtlich betrachtet ist die vorgeschlagene Änderung der Höhe des Stammkapitals im Zuge des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages irrelevant (sieht man davon ab, dass das Stammkapital dem Schutz der §§ 30 ff GmbHG unterfällt). Das Eigenkapital in Gänze wird dadurch nicht verändert, da nunmehr nur 274.900 EUR weniger Kapitalrücklagen und dafür ein um 274.900 EUR höheres Stammkapital ausgewiesen wird.

zum Beschlussvorschlag 2:

Wirtschaftsplan 2008 und Mittelfristplanung 2009-2012

In der Stadtratssitzung am 08.11.2007 wurde der Beschluss-Nr. 1669-55(IV)07 zur „Zukünftigen strategischen Ausrichtung der städtischen Seniorenwohn- und –pflegeheime und damit verbundene Organisations- und Rechtsformänderungen“ gefasst. Im Beschlusspunkt 1 wurde dem auf der Machbarkeitsstudie der bbvI GmbH entwickeltem Organisations- und Strukturkonzept zugestimmt. In dem Konzept wird von einer vollständigen Ausgliederung des Eigenbetriebes aus der

Landeshauptstadt ausgegangen. Unter Punkt 6 des o.g. Beschlusses wurde dem Businessplan der Gesellschaft für die Jahre 2008-2012 zugestimmt.

In der Stadtratssitzung am 13.03.2008 wurde beschlossen, das APH „Am Luisengarten“ nicht mit in die GmbH zu übertragen. In dem als Anlage 2 dieser Drucksache beiliegenden Wirtschaftsplan 2008 und der Mittelfristplanung wird dargestellt, wie sich die wirtschaftliche Situation der GmbH im Jahr 2008 und den Folgejahren ohne die Übertragung des APH „Am Luisengarten“ darstellt. Dieser Wirtschaftsplan wurde am 03.04.2008 in der zweiten Aufsichtsratssitzung der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH zustimmend zur Kenntnis genommen (siehe Anlage 1).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung hat den Wirtschaftsplan auf Plausibilität geprüft und schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates an.

Anlagen: 1 - Auszug des Protokolls der Aufsichtsratssitzung am 03.04.2008
2 - Businessplan 2008 der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG
gemeinnützige GmbH